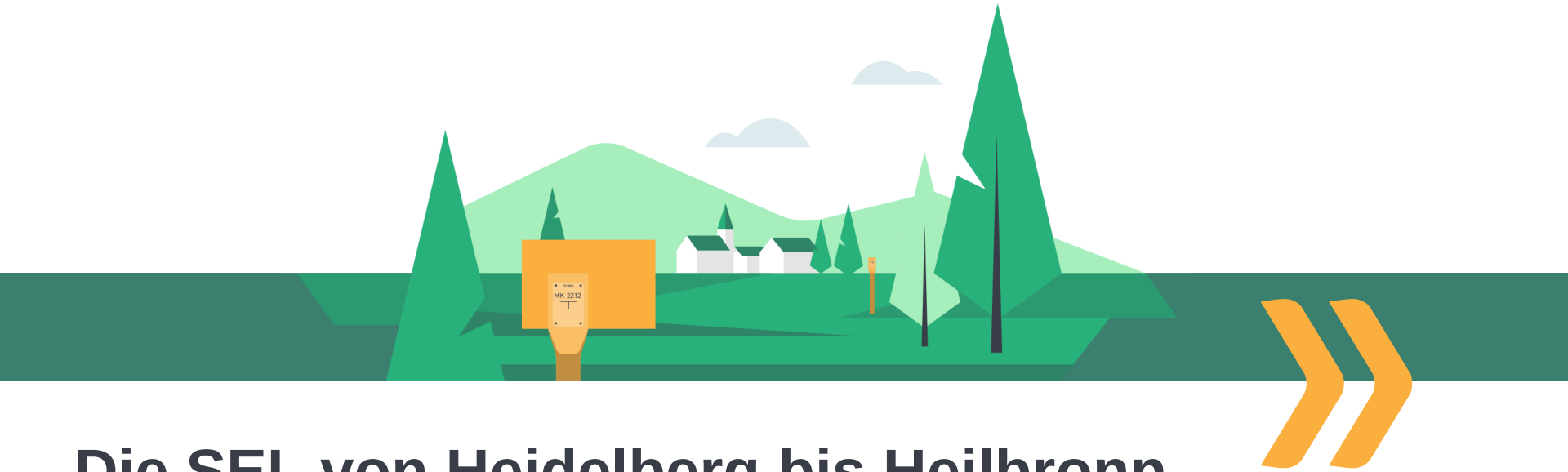
terranets bw

Wasserstoff für Baden-Württemberg
Eine Initiative der terranets bw

SEL



Die SEL von Heidelberg bis Heilbronn

Gemeinderatssitzung in Siegelsbach am 20. Mai 2025

Unser Auftrag:
Energienetze für die Zukunft

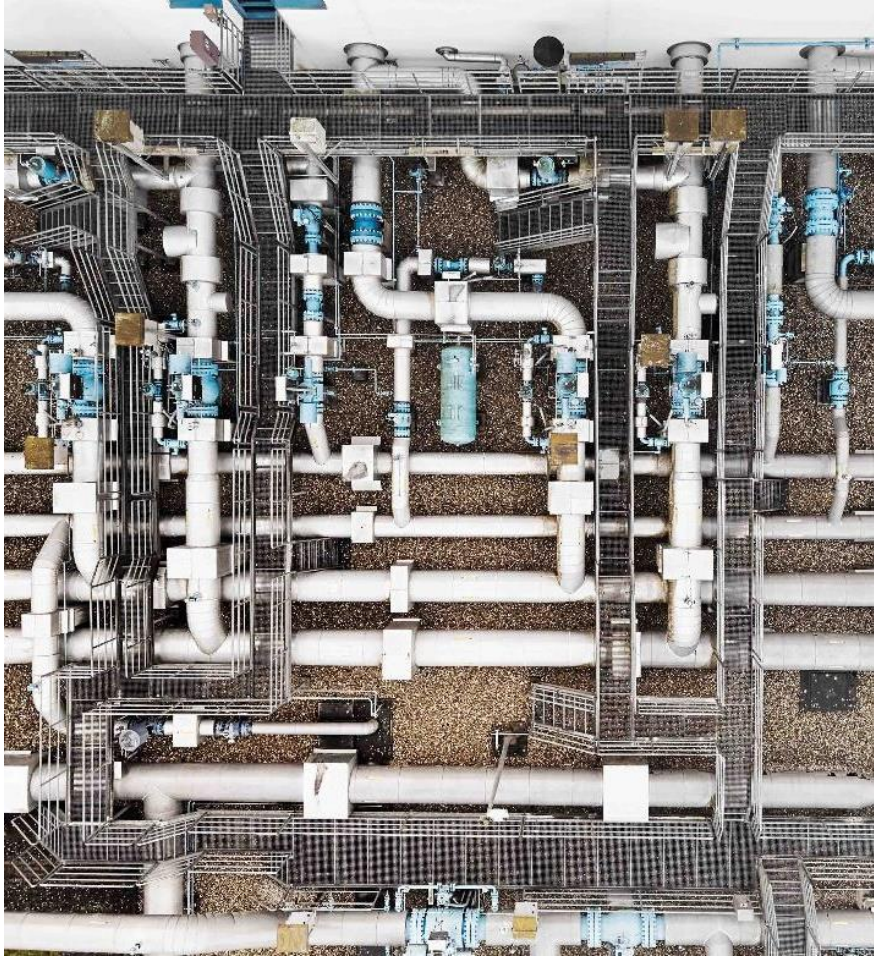
Wir transportieren Ihr Gas

In Europa bestens vernetzt

Unser **Gastransportsystem** liegt im Herzen Europas und ist an zahlreiche transnationale Gasleitungen angebunden.

Als **unabhängiger Transportnetzbetreiber** stellen wir die diskriminierungsfreie Gasversorgung sicher. Viele **Städte und Gemeinden** in **Baden-Württemberg** und **Hessen** sowie Teile der Schweiz, Vorarlberg und das Fürstentum Liechtenstein sind an unser **Leitungsnetz** angebunden.

Wir tragen Verantwortung für die sichere Wärme- und Stromversorgung – von Niedersachsen bis an den Bodensee.



Beschleunigung der Energiewende

» SEL – eine Leitung für die Zukunft

Die SEL ist **Teil der Energiewende**. Die SEL ermöglicht den **Ausstieg aus der Kohleverstromung** durch die Anbindung moderner Gaskraftwerke und sorgt für eine weiterhin **sichere Versorgung mit Wärme und Strom** – für Industrie und Haushalte.

Die SEL wird Teil eines europäischen Transportnetzes sein, das Wasserstoff in großen Mengen transportiert und speichert. Als erste Pipeline im Land soll sie **ab Anfang der 2030er Jahre Wasserstoff** transportieren.

Die SEL leistet einen **entscheidenden Beitrag zur CO_2-neutralen Energieversorgung** der Region Rhein-Neckar und des Großraums Stuttgart.

Süddeutsche Erdgasleitung

Daten und Fakten

250 km
Länge der Leitung

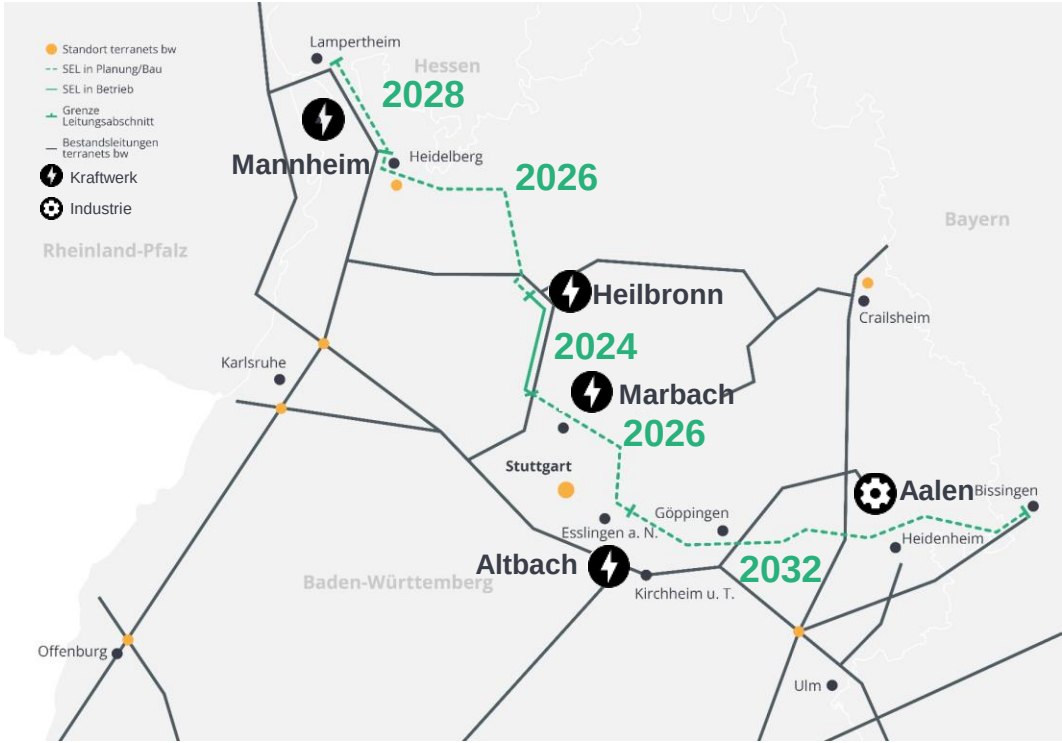
H_2
Wasserstofftaugliche Ausführung

100 bar
Auslegungsdruck

1-1,2 m
Leitungsdurchmesser

10 m
Schutzstreifen

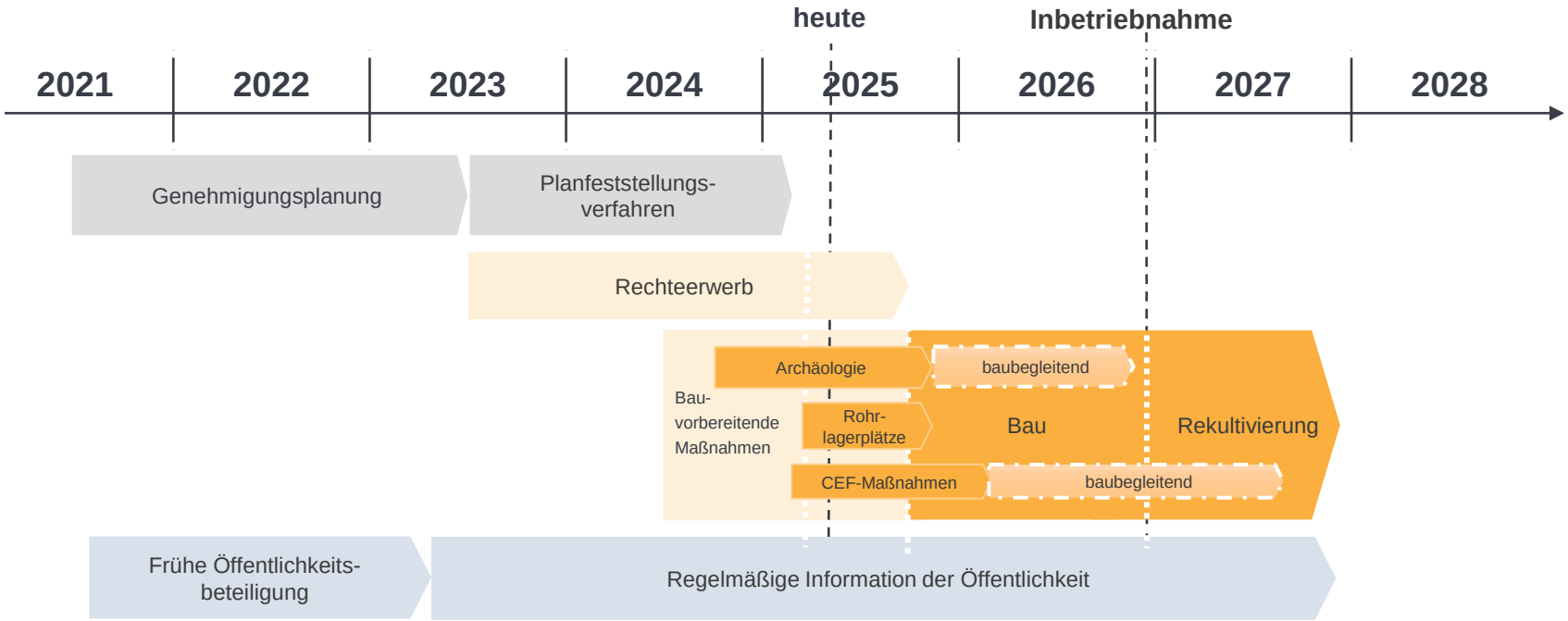
120 cm
Mindestüberdeckung der Leitung



Darstellung unvollständig im Bezug auf Kraftwerke und Industrie

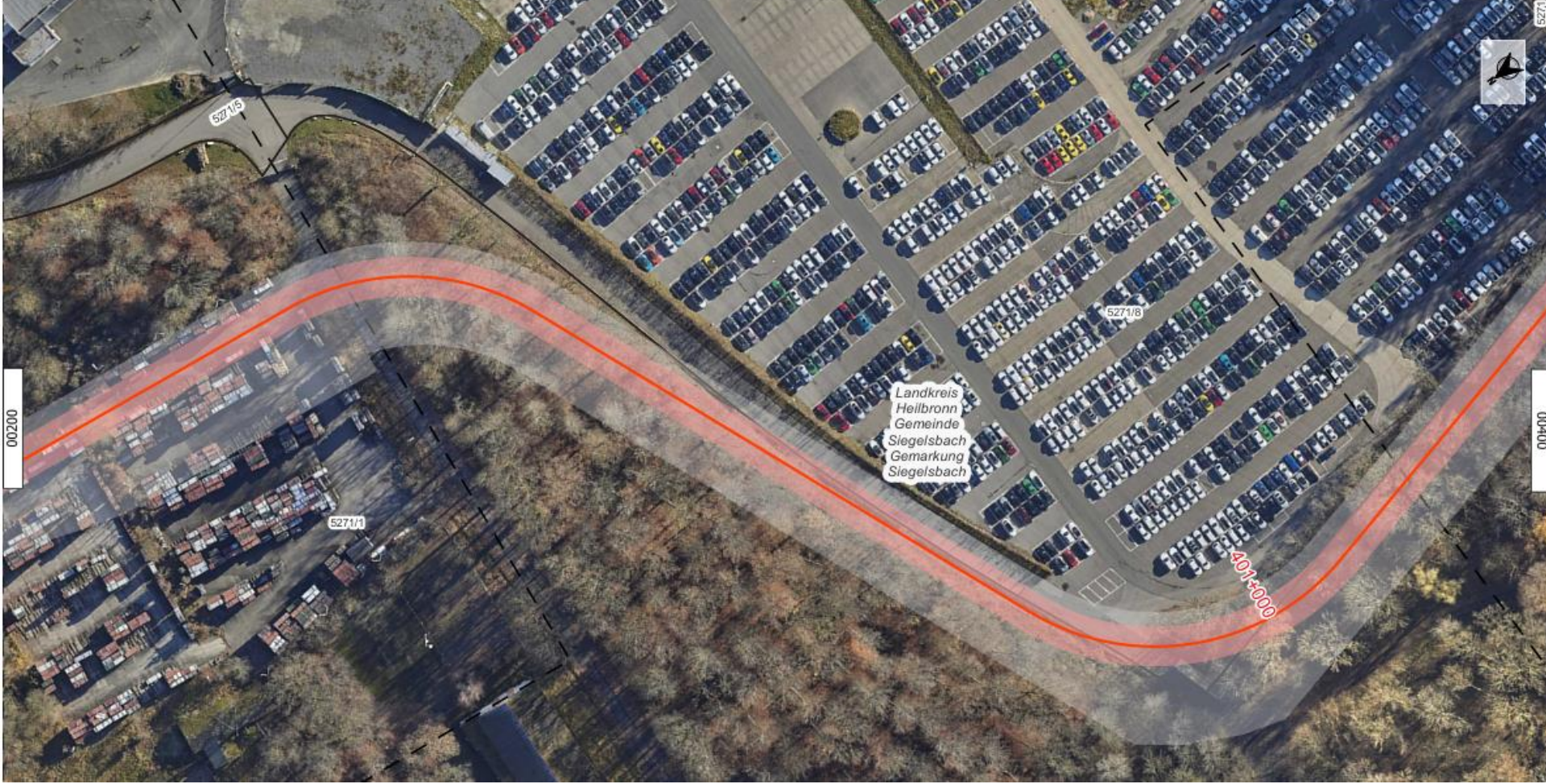
Bau der SEL von Heidelberg bis Heilbronn

Das Vorhaben von Heidelberg bis Heilbronn im Zeitverlauf



5480
5479
5447
5478
5521
5511
5512
5513
5470
11228
5522
5510
Landkreis
Heilbronn
Gemeinde
Siegelsbach
Gemarkung
Siegelsbach
200+000
00200
11229
Landkreis
Neckar-Odenwald-Kreis
Gemeinde
Hüffenhardt
Gemarkung
Hüffenhardt
5514
5520
11237
5523
5519
5518
5517
5516
5515
5535
5534
11242
11459

5567
5574
5271/5
5271/8
5566
5513
5536
5565
5564
400+500
00100
5514
5535
Landkreis
Heilbronn
Gemeinde
Siegelsbach
Gemarkung
Siegelsbach
5271/1
5562
5563
5538
5537

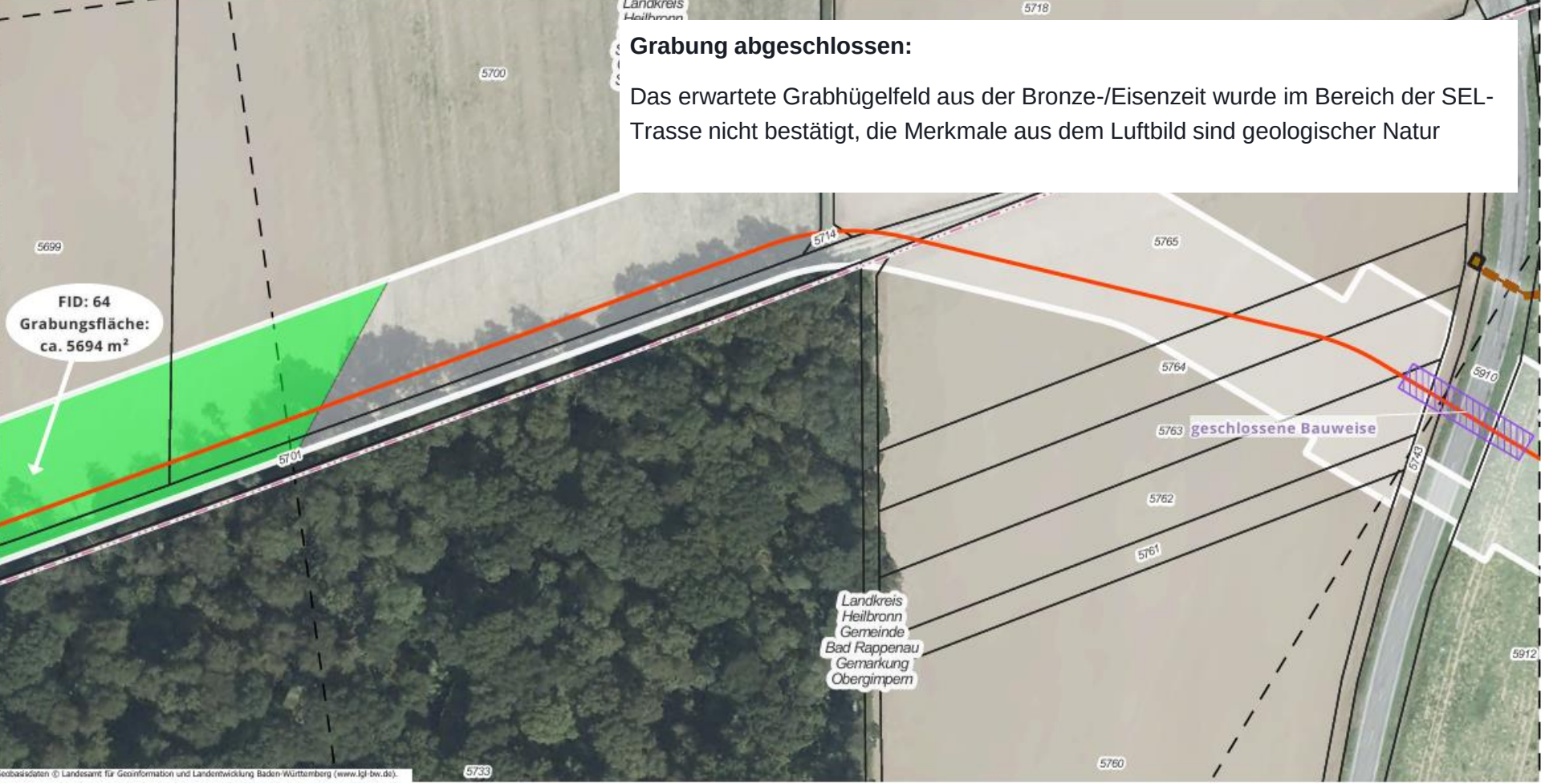

5271/5
5271/8
5271/1
Landkreis
Heilbronn
Gemeinde
Siegelsbach
Gemarkung
Siegelsbach
401+000
00200
00400

5271
5271/8
5684
5401
Landkreis
Heilbronn
Gemeinde
Siegelsbach
Gemarkung
Siegelsbach
5271/1

5695
5685
5684
5701
Landkreis
Heilbronn
Gemeinde
Siegelsbach
Gemarkung
Siegelsbach
00400
401+500
5401
5732
Landkreis
Heilbronn
Gemeinde
Bad Rappenau
Gemarkung
Obergimpern
5271/1
4395/1

Grabung abgeschlossen:

Das erwartete Grabhügelfeld aus der Bronze-/Eisenzeit wurde im Bereich der SEL-Trasse nicht bestätigt, die Merkmale aus dem Luftbild sind geologischer Natur



Grabung abgeschlossen:

Das erwartete Grabhügelfeld aus der Bronze-/Eisenzeit wurde im Bereich der SEL-Trasse nicht bestätigt, die Merkmale aus dem Luftbild sind geologischer Natur

Rohrlagerplatz

- In Siegelsbach wird seit dem 19. Mai 2025 auf Höhe des Gewerbegebiets „Am Mühringweg – Nord“ ein Rohrlagerplatz errichtet.
- Transport der Rohre:
  - Der Transport der Rohre erfolgt vom Herstellerwerk in Mülheim an der Ruhr umweltfreundlich per Bahn.
  - Von den Güterbahnhöfen Mannheim und Heilbronn transportieren LKWs die Leitungsrohre bis zu den Rohrlagerflächen entlang der Trasse.
- Die wasserstofftauglichen Stahlrohre werden durch Sachverständige geprüft.

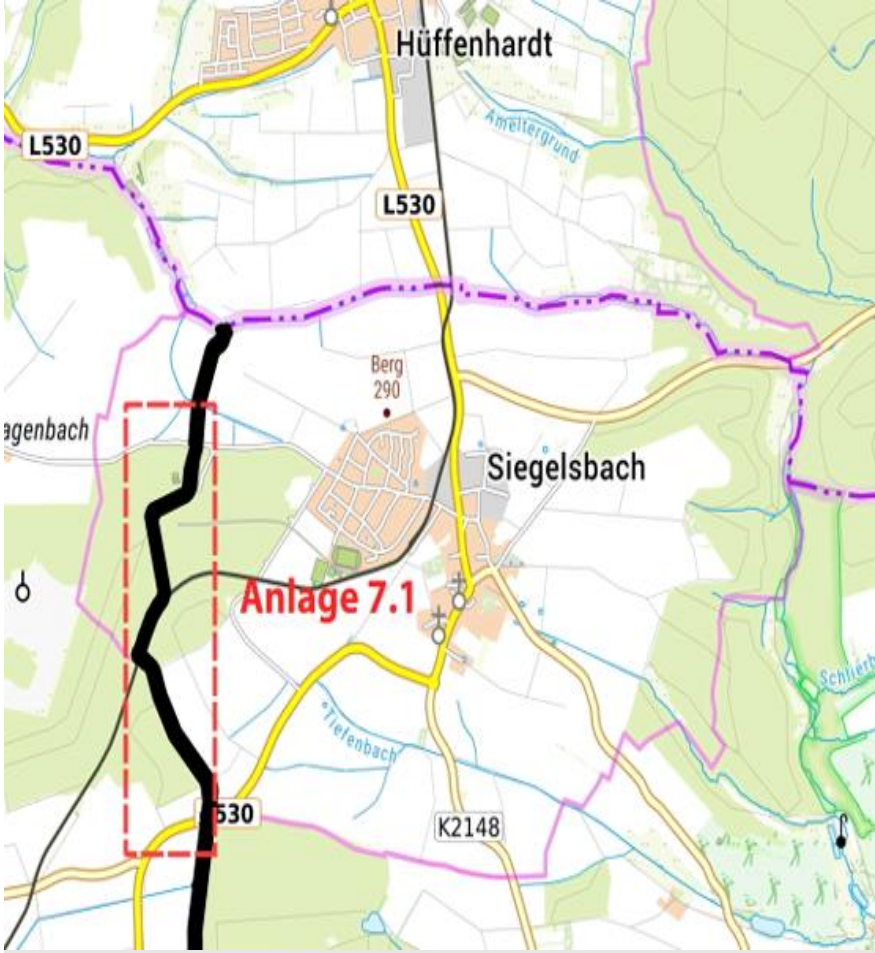
Umweltmaßnahmen

- Vor und während dem Bau werden Maßnahmen zum Artenschutz – sogenannte CEF-Maßnahmen durchgeführt
- In Siegelsbach werden unter Anderem folgende Maßnahmen durchgeführt:
  - Schwarzbrachen zur Vergrämung von Offenlandbrütern bzw. Baufeldräumung und Inanspruchnnahme außerhalb der Brutzeit
  - Buntbrachen als Ersatzhabitat für Offenlandbrüter
  - Räumlich begrenzte Bauzeitenbeschränkung aufgrund Milanvorkommen (01.03. - 01.07.)
  - Amphibienschutzzäune
  - Vegetationsschutzzäune

Bauvorbereitungen in Siegelsbach

Kampfmittelbeseitigung

- In Siegelsbach befindet sich ein Munitionsdepot, welches als Kampfmittelverdachtsfläche eingestuft wurde.
- Im Zuge der Luftbildauswertung wurden angrenzend an das Munitionsdepot weitere Kampfmittelverdachtsflächen identifiziert.
- Vor Baubeginn werden diese Bereiche untersucht.
- Die Rodungen im Bereich der Kampfmittelverdachtsflächen werden durch Spezialfirmen durchgeführt. Dies ist für die Rodungsperiode Oktober 2025 – Februar 2026 vorgesehen.



Das Vorgehen bei einer dauerhaften Inanspruchnahme

Anschreiben
aller vom Bau betroffenen Eigentümer:innen

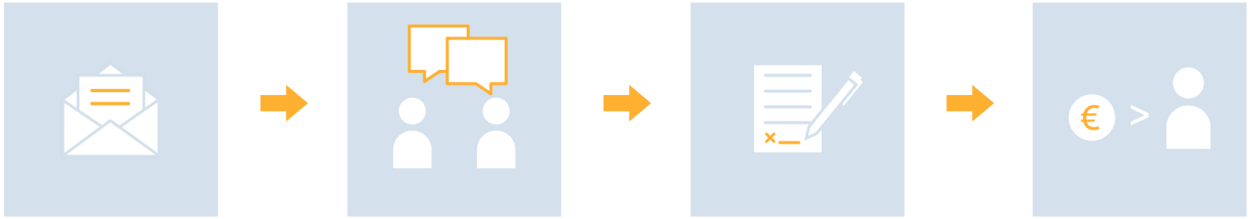
Persönliches Gespräch
zur Erläuterung des Vorhabens und Angebots (wenn gewünscht)

Unterschrift
der Vertragsunterlagen

Eintragung der Dienstbarkeit
ins Grundbuch

Auszahlung der Entschädigung
an den oder die Eigentümer:innen

Das Vorgehen bei einer temporären Inanspruchnahme



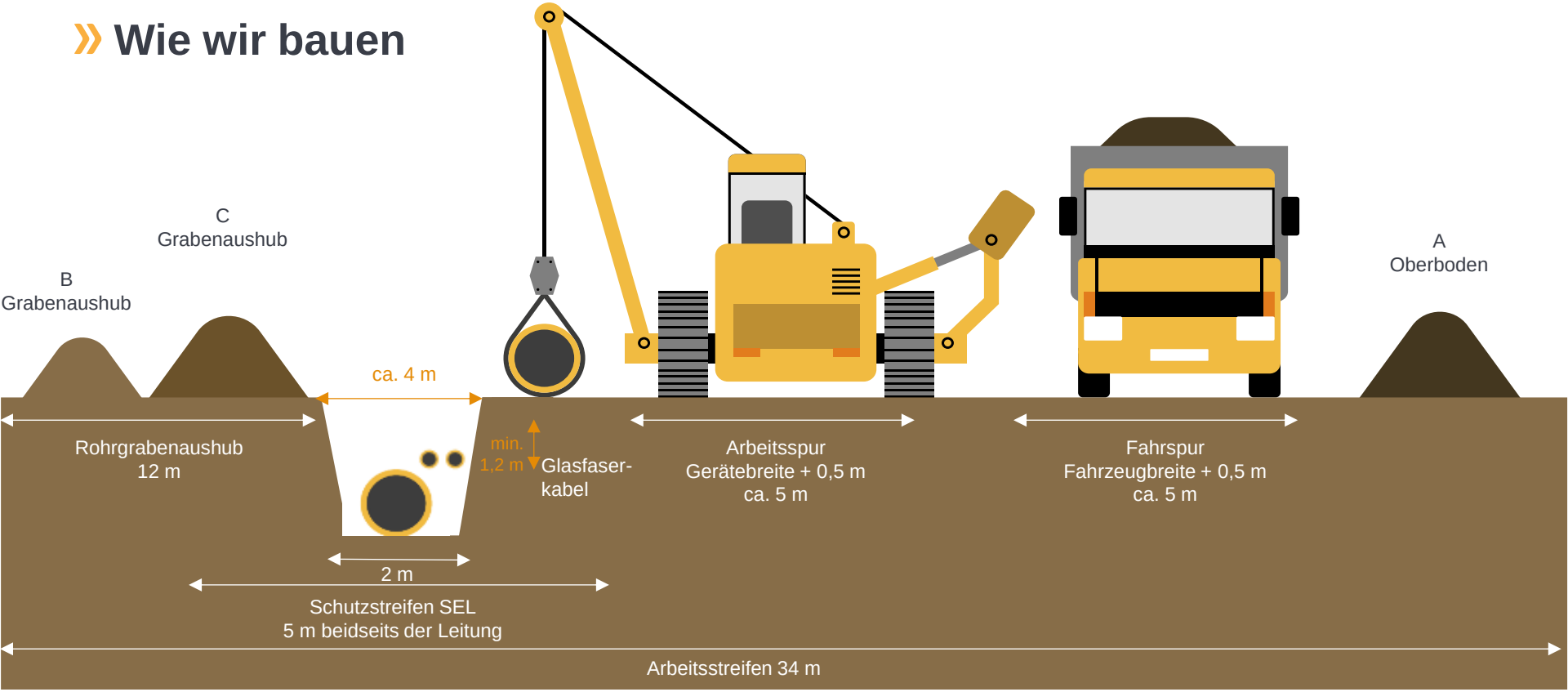
Anschreiben
aller vom Bau betroffenen Bewirtschafter:innen

Persönliches Gespräch
zur Erläuterung des Vorhabens und Entschädigungsberechnung (wenn gewünscht)

Unterschrift
der Vertragsunterlagen (Gestattungsvertrag)

Auszahlung der Entschädigung
an den oder die Bewirtschafter:innen nach Ende der Baumaßnahme

» Wie wir bauen



Übersicht: Arbeitsschritte beim Bau der SEL

1. Abtragen des Mutterbodens

2. Transport der Rohre

3. Verschweißen der Rohre

4. Ausheben des Rohrgrabens

5. Absenken des Rohrstrangs

6. Verfüllen des Rohrgrabens

Geschlossene Bauweise

» Wiederherstellung und Rekultivierung

Alle beim Bau der SEL beanspruchten Flächen werden nach Fertigstellung rekultiviert. terranets bw ergreift dafür verschiedene **Maßnahmen**, insbesondere:

- **Fachgerechte Rekultivierung des Bodens** nach Fertigstellung
- **Naturnahe Räume** werden entsprechend ihres ursprünglichen Zustandes **wiederhergestellt**
- **Wiederanpflanzung** von **Gehölzen**
- Zum Schutz der Leitung verbleibt ein **gehölzfreier Streifen**
- **Landwirtschaftliche Nutzflächen können** im Anschluss an die Rekultivierung **wieder bewirtschaftet werden**

Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind

Betrieb der SEL

- Nach erfolgreicher **Wasserdruckprobe durch den TÜV** geht die Leitung in den Regelbetrieb.
- Zum **Korrosionsschutz** wird die Leitung stets unter Spannung gesetzt.
- Unabhängige Sachverständige prüfen die **Integrität** und **Sicherheit** der **Leitung**. Der Betrieb erfolgt durch **Fachpersonal von terranets bw**.
- Die Leitwarte von terranets bw **überwacht und steuert das Netz rund um die Uhr**. Die Leitungen werden **durch Befliegen, Befahren, Begehen** sowie **Inspektionen regelmäßig kontrolliert**.
- Durch **fernsteuerbare Armaturen** können einzelne Abschnitte sofort außer Betrieb genommen werden.

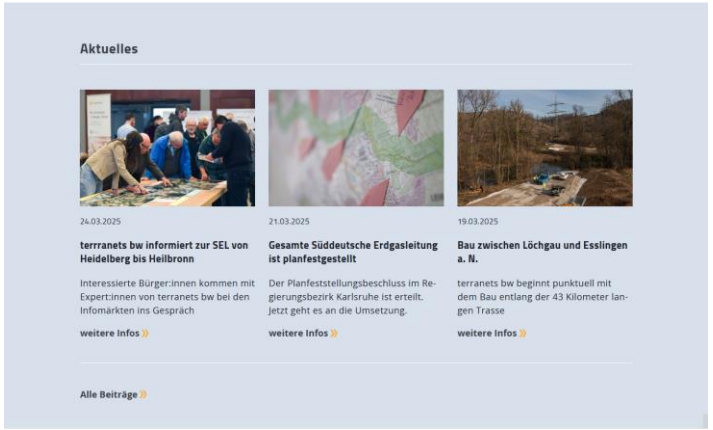
Website

» Informationen auf einen Blick – www.terranets-sel.de

SEL

Die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) ist Teil der Energiewende. Die SEL ermöglicht den Ausstieg aus der Kohleverstromung durch die Anbindung moderner Gaskraftwerke und sorgt für eine weiterhin sichere Versorgung mit Wärme und Strom - für Industrie und Haushalte. Als erste Wasserstoff-Pipeline in Baden-Württemberg mit Anbindung an europäische Transportrouten wird sie ab 2030 Wasserstoff transportieren. Damit leistet die SEL einen entscheidenden Beitrag zur CO_2-neutralen Energieversorgung der Region Rhein-Neckar und des Großraums Stuttgart.

Digital informieren



Bleiben Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden

terranets bw

Projektleiterin
SEL von Heidelberg bis Heilbronn

Eva Dickfeld

T + 49 711 7812 1290
sel@terranets-bw.de

Projektsprecherin
SEL

Marcella Kugler

T +49 711 7812 1290
sel@terranets-bw.de

terranets bw GmbH
Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart
www.terranets-bw.de

© Die Bearbeitung, Verwertung, Vervielfältigung und Verbreitung dieser Präsentation (Text, Bild, Grafik)
– auch auszugsweise – sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung der terranets bw GmbH untersagt.
Copyright und alle Rechte vorbehalten.

terranets bw

Wasserstoff für Baden-Württemberg
Eine Initiative der terranets bw

SEL